

# Hilfe bei Hundebiss-Narben

16.12.2006, MOPO

LASERBAHANDLUNG - Narben ruck, zuck weg

PAULA ORTIZ

Eine große, sichelförmige Narbe prangt auf ihrer Wange. Täglich erinnert sie Sarina daran, wie der Hund einer Freundin sie anfiel und ihr ins Gesicht biss.

"Ich versuche sie immer abzudecken - ohne Schminke aus dem Haus zu gehen, ist für mich undenkbar", erzählt die 29-Jährige.

Doch ganz kann sie ihren Makel auch mit Abdeckcreme nicht verstecken. Jeder, der auch Narben hat - sei es von einem Unfall oder durch Akne - kann das wohl nachempfinden.

Dabei ist der Wunsch nach optisch unversehrter Haut machbar. Dank modernster Methoden kann Sarina sich auf ein glattes Ergebnis freuen.

"Die Möglichkeiten auf dem Gebiet haben einen ungemeinen Fortschritt gemacht", sagt Dr. Walter Trettel von der Kosmed Klinik.

Ganz neu ist der Fraxel-Laser. Er ist besonders für kleinere Stellen wie Akne-Narben geeignet. Oft reicht schon eine einzige Sitzung (ab 100 Euro).

Für dicke Wulst-Narben ist eine Entfernung mit dem Erbium-Yag-Laser (ab 75 Euro) zu empfehlen.

Oder eine Kryotherapie, bei der die Narbe mehrfach mit flüssigem Stickstoff vereist wird (ab 10 Euro) - die Erfolgsaussichten liegen bei etwa 85 Prozent.

Für rote Narben nimmt man einen Blutgefäß-Laser. Damit vermindert man die versorgenden Äderchen (ab 75 Euro). Tiefe, eingesunkene Narben kann man mit einer Hyaluronsäure-Unterspritzung dem Hautbild anpassen (ab 250 Euro).

"Bei diesem Narben-Typus rate ich aber auch oft zu einem kleinen chirurgischen Eingriff.

Dabei wird die Narbe rausgeschnitten und mit einem Spezialfaden so zusammengenäht, dass sie hinterher nicht mehr sichtbar ist", erklärt Professor Volker Steinkrauß vom Dermatologikum.

Allerdings: "Man sollte sich auch unbedingt in die Hände eines erfahrenen Spezialisten begeben.

Wird falsch oder schlecht therapiert, kann es nämlich sein, dass die Haut hinterher viel schlimmer aussieht", warnt Dr. Trettel.

Für Sarina jedenfalls wird nun ein Traum wahr. Knapp 400 Euro wird ihre Behandlung kosten.

"Das ist nicht teuer, wenn man bedenkt, wie sehr ich unter meiner Narbe leide. Und ich spare ja künftig beim Make-up", sagt sie glücklich.

Info:

Kosmed Klinik, Colonnaden 3, Tel. (040) 35711122, Dermatologikum, Stephansplatz 5, Tel. (040) 3510750

[kosmed-Klinik](#)  
[Dermakologikum](#)